

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 2/2021

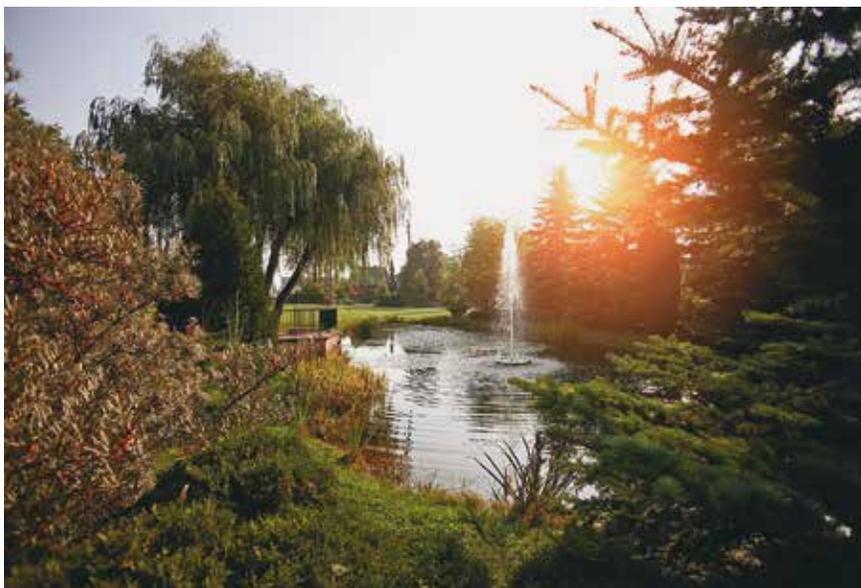
Montag, 11. Januar 2021

31. Jahrgang



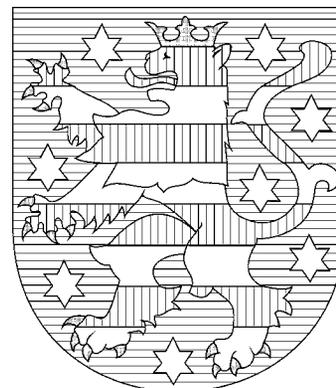
Die Schlossgärten der Dornburger Schlösser zählen zu den schönsten Gartenanlagen im Saale-Holzland-Kreis. Besonders im Frühsommer, wenn die Rosen üppig blühen, ist das Areal einen Besuch wert. Hier der Blick auf das „Alte Schloss“.

Foto: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis / Nicole Schäufler



Entspannen, zur Ruhe kommen, die Natur genießen – das macht den Reiz vieler Garten- und Parkanlagen aus. Der Kurpark von Bad Klosterlausnitz bietet neben lauschigen Ecken und Wasserspielen (Foto) auch einen Duft- und Kräutergarten, einen Fußföhl-Parcours und für Kinder ein großes Spielplatzgelände.

Foto: Tourismusverband Jena-Saale-Holzland / Jens Hauspurg



**Themenjahr 2021: Bundesgartenschau in Erfurt**

**„Rosenlauben, bis zum Feenhaften geschmückt“ – Die Gartenkunst im Saale-Holzland-Kreis**

Anlässlich der Bundesgartenschau in Erfurt steht das Jahr 2021 in Thüringen ganz im Zeichen der Gartenkunst. Auch im Saale-Holzland-Kreis können Gartenliebhaber im Themenjahr auf Entdeckungsreise gehen.

Als bekannteste Gartenanlage im Landkreis laden die Schlossgärten der Dornburger Schlösser Besucher ein. Über sie schwärmte bereits Johann Wolfgang von Goethe, der immer gern als Gast in Dornburg weilte: „Die Aussicht ist herrlich und fröhlich, die Blumen blühen in den wohlunterhaltenen Gärten, die Traubengeländer sind reichlich behangen und unter meinem Fenster sehe ich einen wohlunterhaltenen Weinberg.“

Bis heute hat sich daran nichts geändert, und die Gartenanlage kann als die meistbesuchte im Landkreis gelten. Geschaffen wurde sie von dem Gartenkünstler Carl August Christian Scell, der vom Weimarer Herzog Carl August den Auftrag dazu erhielt. Scell verband die ursprünglich einzeln entstandenen Gärten der drei Schlösser zu einem Gesamtensemble, indem er Wege und Laubengänge zwischen ihnen zog. Im Frühsommer werden die Gäste von einer großen Vielfalt an historischen und modernen Rosen begrüßt; auch das traditionelle Dornburger Rosenfest findet im Sommer in und um die historische Gartenanlage statt. Daneben kommen Weinliebhaber in Dornburg auf ihre Kosten, denn an den steilen Hängen der Schlossanlage wachsen wie zu Goethes Zeiten Rebstöcke. Der „Balkon Thüringens“ – denn als solche werden

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

die Dornburger Schlösser samt Gärten treffend bezeichnet – bietet nicht zuletzt einen unvergleichlichen Ausblick in das Saaletal, hinweg über „Rosenlauben, bis zum Feenhaften geschmückt“ (Goethe).

Immer einen Besuch wert ist auch der Schlosspark von Schloss Christiansburg in Eisenberg. Er gilt als herausragendes Denkmal der Gartenkunst in Thüringen und steht als historische Gartenanlage unter Denkmalschutz. Ein beliebtes Fotomotiv ist neben dem Schloss selbst der historische Bogengarten, der einst von Herzog Christian zu Sachsen-Eisenberg angelegt wurde. In seinen schattigen Laubengängen lässt sich selbst an heißen Sommertagen in angenehmer Kühle spazieren gehen; die historischen Holzbalken, die den alten Linden des Laubenganges Halt geben, wurden 2019 erneuert. Ebenfalls kürzlich erst freigelegt wurden die historischen Sichtachsen aus dem angrenzenden Landschaftspark auf das Schloss. Mit dem kleinen Landschaftspark überliefert ist der im 19. Jahrhundert angelegte Baumbestand und ein Kräutergarten mit Pavillon. Besucher finden hier eine typische Parkarchitektur aus der Zeit des Klassizismus.

Nur fünf Gehminuten vom Schlosspark entfernt können die Einwohner und Besucher der Stadt Eisenberg außerdem „Geyers Garten“ besuchen. Diese Gartenanlage wurde im 19. Jahrhundert von dem Fabrikanten Felix Geyer beauftragt. Der Freund der Wissenschaften und Künste wünschte sich für sein Grundstück einen prachtvollen Garten und ließ es darum mit seltenen Pflanzen, Höhlen, Grotten, Laubengängen, dem riesigen Kiefer eines Wales und einer künstlichen Burgruine ausstatten. Der Garten war schon damals für jedermann an den Sonntagen geöffnet. Seit 1971 ist in „Geyers Garten“ der Eisenberger Tiergarten untergebracht. Er ist bis heute ein beliebtes Ausflugsziel für Familien aus der Region.

Auch das Neue Jagdschloss Hummelshain verfügt über einen Park, der zu den Öffnungszeiten besichtigt werden kann. Der Schlosspark des Alten Schlosses, ebenfalls in Hummelshain, entstand ab 1830 aus einem früheren „Hetzgarten“. In diesem hielten die Herzöge von Sachsen-Gotha-Altenburg Jagdgesellschaften ab. Bis heute zeugt der Landschaftspark von der deutschen Gartenkunst im 19. Jahrhundert.

Eine moderne Gartenwelt erwartet Besucher des Kurparks in Bad Klosterlausnitz. Hier kann man in einem Duft- und Kräutergarten bekannte und neue Aromen erschnuppern oder in einem „Fußföhl-Parcours“ neue Erfahrungen an den eigenen Fußsohlen erleben. Für Kinder ist ein großzügiger Spielplatz angelegt und ein großes Schachspiel im Kurpark lädt ein zum geistigen Kräfte messen; bekannt ist Bad Klosterlausnitz zudem für seine Kurkonzerte im Park.



Mit einem herrlichen Blick ins Saaletal wird man vom „Balkon Thüringens“ – den Schlossgärten der Dornburger Schlösser, von denen schon Goethe schwärmte – belohnt.

Foto: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis/Nicole Schäufler

Nicht zuletzt beteiligen sich im Saale-Holzland-Kreis jedes Jahr viele private Gartenbesitzer am Tag der Offenen Gärten, der meist Anfang Juni stattfindet. Er bietet vielen Gartenfreunden die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Anregungen zu erhalten. Wachsender Beliebtheit erfreut sich auch die jährliche Pflanzentauschbörse in Wolfersdorf im Oktober. Wer Kakteen gegen Dahlien oder Pfingstrosen gegen Astern tauschen will, ist hier gern willkommen. Zum Publikum gehören dabei auch viele Kleingärtner. Im Regionalverband Jena/Saale-Holzland-Kreis sind immerhin 125 Kleingartenvereine mit mehr als 5.000 Mitgliedern organisiert. Sie bewirtschaften ebenso viele Gärten mit einer Gesamtfläche von 213 Hektar. Auch daran lässt sich ablesen, dass die Zahl der Gartenfreunde im Saale-Holzland-Kreis groß ist.

Es lohnt sich also, im Thüringer Themenjahr 2021 eine der Gartenwelten im Saale-

Holzland-Kreis zu besuchen. Alle genannten öffentlichen Gärten laden – zu den jeweiligen Öffnungszeiten – ganzjährig zum Schauen und Entdecken ein.

Quellen:

\*Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten: „Dornburger Schlösser und Gärten – Dornburg“, Flyer, 4. Auflage 2019.

<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/schlosspark-eisenberg-104587.html>

<http://www.stadt-eisenberg.de/tourismus/tiergarten.htm>

<https://www.alleburgen.de/bd.php?id=7554>

<https://www.bad-klosterlausnitz.com/tourismus/kurpark/>

<https://www.offene-gaerten-thueringen.de/informationen/>

<https://www.rv-kleingartner-jena-shk.de/>